

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Stiftung help and hope ernennt Martina Ostermann zur Botschafterin**

**Dortmund/Bönen, 08.03.2016/ zi**

Schon seit vielen Jahren kann die Stiftung help and hope auf die Unterstützung von Frau Martina Ostermann, Gründerin und Geschäftsführerin der KUHBAR, zählen. Umso erfreulicher ist es, dass Frau Ostermann nun offiziell zur Botschafterin der Stiftung ernannt wurde.

Bei der feierlichen Übergabe der Botschafter-Urkunde im KUHBAR Stammhaus in Dortmund Berghofen, ließen Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der Stiftung help and hope, und Martina Ostermann die bereits erfolgreiche Zusammenarbeit noch einmal Revue passieren. Neben dem Einsatz der Spendenteller in den KUHBAR Filialen, unterstützt das Unternehmen die Stiftung mit vielen weiteren Aktionen, wie dem „KUHBAR-Schleck-Marathon“ zum Weltkindertag 2014 und der „Kuh-te-Laune-Tasche“, dessen Erlös vollständig für die Arbeit der Stiftung zur Verfügung steht.

„Es war in der Vergangenheit eine tolle Zusammenarbeit und umso mehr freuen wir uns, dass wir mit Martina Ostermann einen so engagierten Menschen zukünftig an Bord haben“, berichtet Sandra Heller. Auch Frau Martina Ostermann ist begeistert von ihrer neuen Aufgabe als Botschafterin: „Mir bereitet es besondere Freude, dass ich nun über die Aktionen mit der KUHBAR hinaus, selbst gesellschaftliche Verantwortung vor Ort übernehmen und die Arbeit der Stiftung weiter voranbringen kann.“

Neben Martina Ostermann sind auch Thomas Sieniawski alias Clown Püppi, Mario Lobert, Jana Hartmann, Martin Weinand, Rüdiger Konetschny, Dr. Günter Kuboth, Prof. Dr. Wolfgang Kamin sowie Frank Oesterling Botschafter von help and hope. Als Botschafter zeichnet die Stiftung Personen aus, die sich für die Arbeit der Stiftung engagieren und sich die Auszeichnung durch ihr besonderes Engagement verdient haben.

**Auf dem Foto:** v. l.: Martina Ostermann (Gründerin und Geschäftsführerin KUHBAR), Sandra Heller (Vorstandsvorsitzende der Stiftung help and hope).

#### **Über die Stiftung help and hope:**

*Die Stiftung help and hope wurde 2005 von Stefan Heinig und weiteren engagierten Unternehmern ins Leben gerufen, um benachteiligten Kindern zu helfen. Dabei wird nicht nur auf kurzfristige Hilfe gesetzt, sondern insbesondere auf langfristige und nachhaltige Unterstützung. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht immer der Gedanke, ein schützendes Dach für Kinder und Jugendliche zu bauen. Dieses Ziel wird durch nationale und internationale Projekte verfolgt. „help and hope“ steht in Kooperation mit über 100 Unternehmen und Projektpartnern, mit denen Ideen und Projekte gestaltet*



Zukunft für Kinder in Not

werden. Den Vorstand bilden Sandra Heller (Vorsitzende), Gerhard Gotthard (stellvertr. Vorsitzender) und Markus Meier (Mitglied). Nähere Informationen unter: [www.helpandhope-stiftung.com](http://www.helpandhope-stiftung.com)

**Kontakt:**

Stiftung help and hope, Edisonstraße 1, 59199 Bönen, 02383/93 65 47-0,  
[presse@helpandhope-stiftung.com](mailto:presse@helpandhope-stiftung.com)